



- PLANZEICHEN**
1. Art der baulichen Nutzung  
[Symbol] Reines Wohngebiet
  2. Bauweise  
[Symbol] Offene Bauweise, zulässig sind nur Einzel- und Doppelhäuser
  3. Überbaubare Grundstücksfläche  
[Symbol] Baugrenze  
[Symbol] best. Grundstücksgrenze  
[Symbol] aufzuhebende Grundstücksgrenze  
[Symbol] geplante  
[Symbol] Abgrenzung unterschiedl. Nutzung
  4. Zahl der baulichen Nutzung  
[Symbol] 2-06 Zahl der Vollgeschosse + ein als Vollgeschosse anzurechnendes Dachgeschoss  
Das Untergeschoss gilt als Vollgeschoss.  
[Symbol] 03 Grundflächenzahl  
[Symbol] 04 Geschosflächenzahl
  5. Verkehrsflächen  
[Symbol] Straßenverkehrsflächen  
[Symbol] Bereich ohne Ein- und Ausfahrt  
[Symbol] Geh-, Fahr-, Leitungsrecht
  6. Flächen für Versorgungsanlagen  
[Symbol] Flächen für Elektrizitätsversorgung
  7. Grünflächen  
[Symbol] Private Grünflächen, von jeglicher Bebauung freizuhalten  
[Symbol] Öffentliche / private Grünflächen  
[Symbol] Straucher / Bäume [Symbol] Biotope
  8. Flächen für die Wasserwirtschaft  
[Symbol] Wasserfläche [Symbol] Quellgebiet
  9. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen  
[Symbol] Ungrenzung von Garagen  
[Symbol] Grenze des räuml. Geltungsbereiches des Bebauungsplanes  
[Symbol] Von der Bebauung freizuhaltende Flächen, Anpflanzungen und Einfriedungen aus 80 cm hoch (1. Sichtdrucke)  
[Symbol] Bestehende Haupt- und Nebengebäude  
[Symbol] Straßengleichbreitpunkt  
[Symbol] Freischaltung  
[Symbol] Im Bereich der L 173 von jeglicher Bebauung freizuhaltende Zone zu den Grundstücken gehörend  
[Symbol] Erdgeschossfußbodenhöhe bezogen über NN  
[Symbol] Lärmschutzwand, im Randbereich des Bebauungsgebietes 2,00 m hoch, beidseitig zur Stichstraße hin bis auf 3,20 m ansteigend  
[Symbol] Geh- u. Fahrrecht für die Gemeinde zur Pflege der öffentlichen Grünflächen - Ersatzbauplatz
- NUTZUNGSSCHABLONE**
- | Bauweise      | 2               |
|---------------|-----------------|
| Grundfl.-Zahl | Geschosfl.-Zahl |
| Dachneigung   | Bauweise        |

Mit Verfügung des Landratsamtes Emmendingen vom 02.02.1996 wurde die Satzung genehmigt (§ 11 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 2 BauGB-MaßnG).

*Dr. Stratz*  
Dr. Stratz

**GEMEINDE SIMONSWALD**  
GEMARKUNG OBERSIMONSWALD

**Bebauungsplan "Jockenhof"**

Lageplan  
Masstab M. 1 : 500

Gemeinde Simonswald, 23. August 1995

Der Gemeinderat:  
Bürgermeister: *[Signature]*

Der Planer:  
*[Signature]* Dipl.-Ing. FH Freier Architekt  
Bühlhofstraße 5  
78120 Furtwangen  
17.07.1995 gsa  
Furtwangen, 22.03.1995 is / 25.02.1994 is / 12.11.1993 is / 08.02.1995 is

**Bebauungsplan „Jockenhof“**  
Gemeinde Simonswald, Gemarkung Obersimonswald

**Aufgestellt** nach § 2 Abs. 1 BauGB durch Beschluß des Gemeinderates am 16. März 1994. Ortsüblich bekanntgemacht am 06. Mai 1994.

**Bürgerbeteiligung** nach § 3 Abs. 1 BauGB am 11. Mai 1994 nach ortsüblicher Bekanntmachung am 06. Mai 1994.

**Öffentliche Auslegung** nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 13. März 1995 bis 13. April 1995 nach ortsüblicher Bekanntmachung am 24. Februar 1995.

**Satzungsbeschluß** nach § 10 BauGB in Verbindung mit § 4 GemO am 23. August 1995.

**Ausfertigung**  
Es wird bestätigt, daß die zeichnerischen und textlichen Festsetzungen unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates übereinstimmen.

Simonswald, den 23. August 1995  
*[Signature]* Reinhold Scheer, Bürgermeister

**Genehmigung** nach § 11 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 2 BauGB-MaßnG durch Verfügung des Landratsamtes Emmendingen vom 02. Februar 1996.

**Inkrafttreten** nach § 12 BauGB.  
Die Erteilung der Genehmigung wurde durch Anschlag an den Verkündungstafeln vom 10. Mai 1996 bis 17. Mai 1996 und Hinweis auf den Anschlag im Mitteilungsblatt vom 10. Mai 1996 ortsüblich bekanntgemacht.

Simonswald, den 03. Juni 1996  
*[Signature]* Reinhold Scheer, Bürgermeister